



Call for Abstracts Reallabor-konferenz 2026

Zurück in die Zukunft?

Reallabore in Zeiten disruptiven Wandels

16.–17. September 2026 | Technische Hochschule Köln, Campus Leverkusen

Das Netzwerk Reallabore der Nachhaltigkeit und die TH Köln laden zur **Reallabor-konferenz 2026** Wissenschaft, Praxis, Politik, Kommunen, Wirtschaft, Zivilgesellschaft sowie Kultur- und Kreativschaffende ein, die Zukunft der Reallaborforschung und -praxis gemeinsam zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen Wirkung, Weiterentwicklung und Lernprozesse von Reallaboren in gesellschaftlichen, ökologischen und technologischen Umbruchzeiten.

Die Konferenz versteht sich selbst als „Reallaborwerkstatt“: interaktiv, experimentell und dialogorientiert. Neben Fachbeiträgen stehen kollaborative und kreative Formate im Fokus.

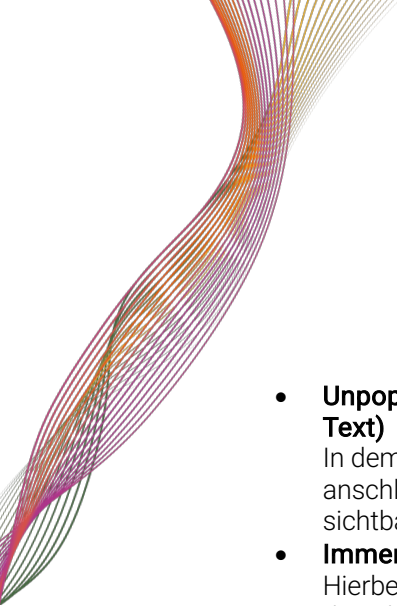
Mögliche Beteiligungsformate

Eingereicht werden können Beiträge in deutscher Sprache für folgende Formate, für welche bei der Einreichung jeweils zwei Themenstränge (s.u.) als Optionen angegeben werden können. Als Hauptautor*in können Sie einen Beitrag pro Format einreichen, als Co-Autor*in an beliebig vielen Beiträgen mitwirken.

Inter- und transdisziplinäre, experimentelle sowie praxisorientierte Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Besonders willkommen sind Einreichungen mit Kooperationen zwischen Wissenschaft und Praxis sowie Beiträge von Early Career Scholars.

Abstracts für folgende Formate können eingereicht werden:

- **Co-kreative Workshops (max. 1.000 Wörter inklusive Beschreibung des Ablaufs)**
Workshops werden als interaktive, co-kreative Formate zur gemeinsamen Entwicklung von Konzepten, Prototypen, Visionen oder Fragestellungen angeboten. Die Ergebnisse sollen in die Reallaborpraxis, Community oder Folgeaktivitäten einfließen. Workshops können als 2-stündiges Format angeboten werden.
- **Fachvorträge (max. 500 Wörter)**
In den Fachvorträgen finden Präsentationen von Konzepten, Ergebnissen und Lessons Learned aus Wissenschaft und Praxis (12 Minuten Vortrag + 8 Minuten Diskussion) moderiert und diskussionsorientiert statt.
- **Lightning Talks (max. 500 Wörter)**
Bei den Lightning Talks handelt es sich um kurze, pointierte Impulse (5 Minuten Vortrag + 5 Minuten Diskussion) zu innovativen, disruptiven Ideen und laufenden Projekten.

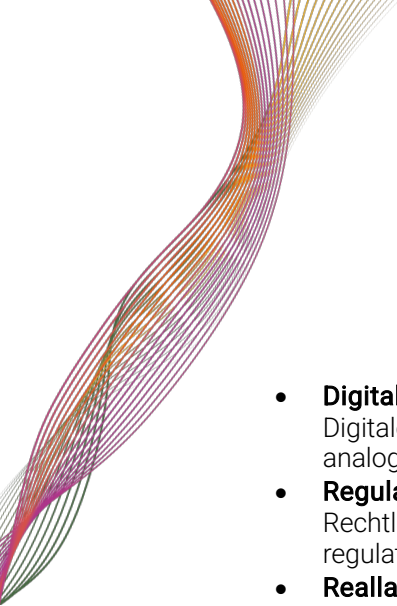


- **Unpopular Opinion (max. 500 Wörter knappes Statement und erläuternder Text)**
In dem Format wird ein bewusst zugespitztes Statement formuliert mit anschließender moderierter 15-minütiger Diskussion, um kontroverse Perspektiven sichtbar zu machen und Reflexionen anzuregen.
- **Immersive Räume (max. 500 Wörter inklusive Beschreibung des Settings)**
Hierbei handelt es sich um eine immersive Ausstellung (keine Poster), in der digitale Reallabore, VR-/AR-Anwendungen, Simulationen oder digitale Zwillinge ausprobiert werden können, die Reallaborprozesse und -ergebnisse vor Ort in einem Setting sichtbar und erlebbar machen. Die immersiven Räume können während der gesamten Tagung ausgestellt bleiben. Ein Testen der Anwendung sollte in verschiedenen Zeitfenstern während der Veranstaltung für die Teilnehmenden buchbar sein.
- **Doktorand*innen-Session (max. 500 Wörter)**
Diese Session bietet Raum für einen freien Austausch rund um Promotionen, die sich mit Reallaboren beschäftigen. Dabei können Zwischenergebnisse, Methoden und Herausforderungen laufender Dissertationen präsentiert und gemeinsam diskutiert (15 Minuten Präsentation + 15 Minuten Diskussion) werden.
- **Studierenden-Track (max. 500 Wörter)**
Dieses Format richtet sich an Studierende, die sich für Reallabore interessieren und sich dem Thema in ihren Abschlussarbeiten widmen. Dazu gibt es beispielsweise eine Vorstellung von Abschluss- und Projektarbeiten (10 Minuten Präsentation + 10 Minuten Diskussion) mit Fokus auf fachlichen Austausch und Förderung transformativer Scholarships.

Themenstränge

Wir freuen uns über Beiträge zu den folgenden Themensträngen:

- **Wirkung in und von Reallaboren**
Wirkungsanalysen, Evaluation, Wirkfaktoren, neue Wirkmechanismen, aktuelle Gefahren und Risiken für die Wirkungsanalyse
- **Zum Konzept Reallabor**
Begriff und Historie, konzeptionelle Weiterentwicklung, Methoden, Transferlogiken, aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen, Co-Design und Wissenschaftskommunikation
- **Reallabore in gesamtgesellschaftlichen Spannungsfeldern**
Nachhaltigkeit, Klimaschutz und -anpassung, Infrastrukturen, Stadt-Land-Beziehungen, Gesundheit, Ernährung, Vulnerabilität, urbane und rurale Transformationen, Ökosysteme und deren Bewirtschaftung sowie Landwirtschaft, Einflüsse der gesamtpolitischen Lage auf die gesellschaftlichen Themen, Demokratie, gesellschaftliche Spaltung, demografischer Wandel, sich wandelnde Werte und globale Krisen
- **Lernen aus und in der transformativen Forschung**
Lernprozesse, Herausforderungen, „Mut zur Lücke“, Turnaround Stories und produktiver Umgang mit Fehlern, Umgang mit „neuen Zeiten“
- **Reallabore in der Alltagspraxis**
Praxisberichte, kollaborative Herausforderungen, Reallaborarbeit zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Konflikte in Reallaboren, Reallabore als Vermittler zwischen unterschiedlichen Interessen(sgruppen)



- **Digitale und hybride Reallabore**
Digitale Methoden, hybride Formate, immersive Ansätze (VR/AR) und Kombination analoger und digitaler Methoden
- **Regulation und Reallabore**
Rechtliche Hürden in Reallaboren, Reallabore-Gesetz, Experimentierklausel, regulative Reallabore, Standardisierung
- **Reallabore, Kunst, Kultur und Gesellschaft**
Kunst und Erinnerungskultur, Reallabore im Kulturbereich, gestalterische Interaktionen in Kunst und Design

Link zum Einreichungsportal: <https://www.eventclass.it/rea2026/welcome/index>

Zeitplan

Datum	Meilenstein
02. Februar – 15. März 2026	Einreichungszeitraum für „co-kreative Workshops“ und „immersive Räume“
02. Februar – 19. April 2026	Einreichungszeitraum für weitere Formate
Mai 2026	Benachrichtigung über die Annahme eingereicherter Abstracts
Mai 2026	Beginn der Anmeldung zur Konferenz
August 2026	Programmveröffentlichung
16.–17. September 2026	Reallaborkonferenz 2026 in Leverkusen

Kontaktdaten

Inhaltliche Fragen

Projektbüro Co-Site

T: +49 221 8275-4920

E: info_co-site@th-koeln.de